

## **Motivlinsen sollten nicht im Straßenverkehr getragen werden!**

**Farbige Kontaktlinsen oder Motivlinsen sind besonders an Karneval ein beliebtes Accessoire, um die Verkleidung perfekt abzurunden. Wenn die erforderlichen Hygienemaßnahmen beim Umgang mit Kontaktlinsen beachtet werden und die Linsen vorher fachmännisch angepasst wurden, steht einem echten Katzenlook auch nichts im Weg. Allerdings schränken die meisten Motivlinsen das Gesichtsfeld ein und sollten daher nicht beim Autofahren getragen werden.**

Der Zentralverband der Augenoptiker (ZVA) warnt davor, Motivlinsen im Straßenverkehr zu tragen, denn sie können das Gesichtsfeld entscheidend einschränken. Die Ränder oder Muster dieser Motivlinsen können ins Blickfeld geraten und eine irritierende Wirkung auf den Träger ausüben. Je nach Lichteinfall, durch das Alter des Trägers oder auch durch eine Medikamenteneinnahme können sich die Pupillen weiten oder verengen.

So kann der Durchmesser einer Pupille durch physiologische Schwankungen zwischen 2,5 mm und 9,5 mm liegen. Motivlinsen haben jedoch meist eine künstliche Pupille von ca. 5 mm Durchmesser. Beim Blick durch diese künstliche Pupille reduziert sich das Gesichtsfeld auf 15° - normal sind 95° bei der seitlichen Wahrnehmung nach außen. Gefahrenquellen auf der Straße können zu spät oder gar nicht erkannt werden. Zur Sicherheit sollten die Motivlinsen also vor dem Autofahren abgesetzt werden.

Trotz Feierlaune sollte auch an den närrischen Tagen auf die Kontaktlinsen-Hygiene geachtet werden. Auch dürfen Kontaktlinsen nicht untereinander getauscht werden: das wäre ein unnötiges Infektionsrisiko. Vor dem Tragen von Kontaktlinsen sollten zuvor von einem Augenoptiker/Kontaktlinsenspezialisten die Augen und deren individuellen Parameter überprüft werden. Im Hinblick auf ein ungetrübtes Tragevergnügen ist das zwingend notwendig. Beim Fachmann gibt es die farbigen Kontaktlinsen und Motivlinsen mit und ohne Sehstärke.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

**Zentralverband der Augenoptiker**

Ingo Rütten

Alexanderstraße 25a, 40210 Düsseldorf,

Tel.: 0211/863235-0, Fax: 0211/863235-35

[www.zva.de](http://www.zva.de), [presse@zva.de](mailto:presse@zva.de)